Wimpassinger Informationen

63. Jahrgang Mai 2025 Folge 5

Die Entwicklung der Gemeindefinanzen erfordert in den nächsten Jahren weitere verstärkte Einsparungen

Liebe Wimpassingerinnen und Wimpassinger,

seit Monaten hören und lesen wir täglich, dass die Budgetsituation in Österreich und den Bundesländern, vor allem durch die Bewältigung der vielen Krisen in den letzten Jahren, wie z.B. der COVID 19, der Energiekrise sowie der schlechten Wirtschaftslage, eine äußerst schwierige ist.

Verstärkt wurde die angespannte Budgetlage in den letzten Jahren unter anderem durch die zuletzt gesetzten budgetären Schwerpunkte (z. B. Klima, Sicherheit etc.) oder der Abschaffung der kalten Progression ohne Gegenfinanzierungsmaßnahmen u.v.m.

Das alles hat auch massive Auswirkungen auf die Budgets der Gemeinden, zumal diese vom Bund Geld durch die sogenannten „Ertragsanteile“ erhalten. Das ist jener Teil der Bundesabgaben, der neben den Bundesländern auch auf die Gemeinden aufgeteilt wird (Stichwort: Finanzausgleich), damit sie sich die übertragenen Aufgaben leisten können.

Dazu gehören z.B. die Trinkwasser- und Abwasserversorgung, die Instandhaltung der Gemeindestraßen, die Straßenbeleuchtung, der Winterdienst und die Grünraumpflege, der Bau und Erhalt von Kindergärten und Horten, Volks-, Mittel- und Musikschulen, die Müllabfuhr u.v.m.

Da in den Ertragsanteilen vor allem die Mehrwertsteuer steckt, der Konsum derzeit jedoch schwächelt, sind auch die Mehrwertsteuereinnahmen rückläufig und es verringern sich damit auch die finanziellen Einnahmen der Gemeinden. Die Gemeinden sind aber auch für die Vielzahl an gestiegenen Sozialleistungen, Kinderbetreuungsplätzen und den Erhalt der Landeskrankenhäuser finanziell zuständig. Diese Ausgaben werden, wie bereits in den letzten Jahren, auch 2025 enorm ansteigen.

Für die Gemeinden bedeutet das weniger Geld vom Bund, aber gleichzeitig höhere Zahlungen an die Landesregierung.

Um Ihnen diese Entwicklung besser näher bringen zu können, erlauben wir uns Ihnen nachstehend eine kurze Übersicht über die Einnahmen der Ertragsanteile (errechnet sich aufgrund der Einwohner mit Hauptwohnsitz) sowie die Summe der geleisteten Transferzahlungen (an das Land NÖ) zu geben:

	2016	2017	2018	2019	2020
Gesamtsumme Einnahmen	1 163 322,59	1 233 838,94	1 300 419,80	1 367 699,50	1 244 433,08
Gesamtsumme Ausgaben	918 095,89	964 912,14	902 384,64	956 010,68	1 023 202,47
Differenz "verbleibt der Gemeinde"	245 226,70	268 926,80	398 035,16	411 688,82	221 230,61

	2021	2022	2023	2024	2025
Gesamtsumme Einnahmen	1 471 134,26	1 676 818,00	1 586 879,75	1 657 346,24	577 695,42
Gesamtsumme Ausgaben	1 116 924,05	1 189 924,34	1 237 634,70	1 418 687,12	582 768,47
Differenz "verbleibt der Gemeinde"	354 210,21	486 893,66	349 245,05	238 659,12	-5 073,05 *)

*) 2025 liegen die Zahlen bis Ende April vor – sollte sich die Entwicklung der ersten 4 Monate so weiterfortsetzen, wird im Jahr 2025 das „Minus voraussichtlich rund EUR 15.000,00 betragen, d.h., dass die Transferzahlungen an das Land die Einnahmen aus den Ertragsanteilen überschreiten werden.

Vollständigkeitshalber wird festgehalten, dass sich die Transferzahlungen aus folgenden Beiträgen zusammensetzen:

➢ Beiträge an Verbände, Vereine, etc. (incl. Gemeindevertreterverband),

➢ Transfers an Länder, Landesfonds und Landeskammern,

➢ Sozialhilfe Wohnsitzgemeindebeitrag,

➢ Sozialhilfeumlage nach der Finanzkraft,

➢ Kinder- und Jugendhilfe-Umlage,

➢ Beitrag an Pensionsverband

➢ Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, -verbände und-fonds (NÖKAS = Beitrag zur Finanzierung der NÖ Krankenanstalten und des Rettungs- und Krankentransportwesens in Niederösterreich).

Derzeit erfolgen laufende Verhandlungen über den Gemeinde- und Städtebund mit den Vertretern des Bundes und der Bundesländer. Dort beteuert man sich der Situation bewusst zu sein, sieht aber derzeit keine Möglichkeiten, die Gemeinden zu entlasten.

Für das Jahr 2025 wird mit einem weiteren Rückgang des Niveaus der Ertragsanteile gerechnet. Gleichzeitig wird weiterhin mit einer hohen Ausgabendynamik, vor allem bei den Personalkosten, bei der (Elementar-) Bildung und auch bei den (Umlage-) Ausgaben für Gesundheit, Pflege und Soziales zu rechnen sein. Darüber hinaus können die umfangreichen Maßnahmen des Regierungsprogramms 2025-2029 weitere Unsicherheiten für die Gemeindehaushalte mit sich bringen.

Vor dem Hintergrund dieser schwierigen Ausgangslage dürfen/können wir uns als Gemeindevertretung nicht darauf verlassen, dass der Bund angesichts der aktuellen Situation weitere Gemeindepakete schnürt, wie dies in den vergangenen Jahren (Corona, Teuerungskrise etc.) der Fall war.

Wenngleich wir in den letzten Jahren seit der Energie- und Teuerungskrise bereits nur mehr Investitionen bzw. Sanierungsmaßnahmen mit hoher Dringlichkeit getätigt haben, mussten wir allgemeine Rücklagen auflösen um ausgeglichen budgetieren zu können.

Für die Budgeterstellung 2025 rechneten wir bereits mit einer weiteren Verschärfung der budgetären Lage, zumal die Ertragsanteile (Zahlungen Land NÖ an Gemeinde)

➢ **von 2022 auf 2023 um EUR 137.000,00** und **von 2023 auf 2024 um weitere EUR 110.000,00 schon gesunken sind** und gleichzeitig die Transferzahlungen (Zahlungen der Gemeinde an das Land NÖ)

➢ **von 2022 auf 2023 um EUR 47.000,00** und **von 2023 auf 2024 um weitere EUR 181.000,00** gestiegen sind.

Aus den genannten Gründen legten wir bei der Budgeterstellung für das Jahr 2025 unser Hauptaugenmerk bereits auf die Sicherung der Liquidität und stellten vorerst alle zusätzlich geplanten Investitionen bis auf weiteres zurück.

Anfang 2025 hat sich die aktuelle Finanzsituation weiter verschärft, nachdem von Jänner bis April 2025 erstmals die Transferzahlungen an das Land NÖ sogar die Einnahmen aus den Ertragsanteilen überschritten haben. Damit wir die Liquidität weiter sichern können, müssen wir in den nächsten Monaten weitere Einsparungsmaßnahmen erarbeiten und/oder neue Einnahmenquellen, wie z.B. Überprüfung der Kostenkalkulationen in den Gebührenhaushalten und bei der Aufschließungsabgabe (Indexanpassungen), erschließen.

Selbstverständlich werden wir vorrangig alle Ausgabenbereiche hinsichtlich Effizienz und Wirkung hinterfragen und allenfalls neu priorisieren.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Jeitler
Bürgermeister

GR Patrick Singer, MA
Vorsitz. Finanz- und Vermögensausschuss

Aus der Gemeinderatssitzung vom 3. April 2025

Eingangs der Gemeinderatssitzung wurde vom Vorsitzenden die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates festgestellt.

Anschließend wurde das Sitzungsprotokoll der konstituierenden Gemeinderatssitzung vom 19.02.2025 vom Gemeinderat einhellig genehmigt und beschlossen.

Die Tagesordnung der öffentlichen Gemeinderatssitzung erstreckte sich von diversen Berichten, über zahlreiche Auftragsvergaben, Beschlüsse zu finanziellen Angelegenheiten, (Gebarungsprüfung, Rechnungsabschluss 2024, Mietangelegenheiten), sowie Beschlüsse zu Personalangelegenheiten im nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung.

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit darf ich Ihnen anbei die wichtigsten Punkte kurz erläutern:

Die Berichte umfassten schwerpunktmäßig allgemeine Informationen zu aktuellen Vorhaben, wie z.B. den aktuellen Stand zum Ausbau der Glasfaserverkabelung und der Kanalsanierung im gesamten Ortsgebiet, gefolgt vom Bericht zu den Neuverhandlungen der Bankkonditionen der einzelnen Konten der Gemeinde.

In diesem Zusammenhang wurde rückwirkend die Aufstockung des Kassenkredites im Jahr 2024 in der Höhe von € 300.000,00 (immer nur für 1 Jahr gültig) bei der Sparkasse Neunkirchen neu beschlossen.

Nachfolgend wurde durch GGR Ing. Markus Stocker über die Generalversammlung des Kulturvereines vom 02.04.2025 im Kulturcentrum, berichtet. (siehe auch Bericht über Generalversammlung Kulturverein).

Im Anschluss berichtet Prüfungsausschuss-Obmann GR Thomas Berger über die Gebarungsprüfung vom 26.03.2025 und stellte fest, dass bei der Überprüfung der

Buchhaltung und des Rechnungsabschlusses 2024 keine Unregelmäßigkeiten aufgetreten sind und daher keine Beanstandungen erhoben wurden.

Der nächste Tagesordnungspunkt umfasste den Bericht zum „Rechnungsabschluss 2024“und wurde von GR Patrick Singer MA, Vorsitzender des Ausschusses für Finanz- und Vermögensangelegenheiten, wie folgt erläutert (Kurzfassung):

Der Rechnungsabschluss 2024 wurde in der Zeit vom 19.03.2025 bis einschließlich 02.04.2025 öffentlich, während der Amtsstunden, zur Einsicht aufgelegt. Während der Auflagefrist wurden keine Erinnerungen eingebracht.

Eingangs wurde von GR Patrick Singer im Besonderen darauf hingewiesen, dass der Rechnungsabschluss 2024 mit keinem Rechnungsabschluss aus vergangenen Jahren verglichen werden kann, da mit Jänner 2024 die Wimpassinger Kommunal GmbH und Wimpassinger Kommunal GmbH & Co KG wieder in das Gemeindebudget rückeingegliedert wurden. Dadurch ergab sich eine Erhöhung des Schuldenstandes bei der Gemeinde - bei gleichzeitigem Rückgang der Gemeindehaftungen, und daraus resultierend ein Rückgang der Gemeinderücklagen.

Ergebnishaushalt:

Die Erträge ohne Entnahme von Haushaltsrücklagen betragen € 16.529.503,86. Die Aufwendungen ohne Zuweisungen an Haushaltsrücklagen betragen € 9.770.319,19. Das ergibt ein Nettoergebnis von € 6.759.184,67. Das Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahme von Rücklagen in der Höhe von € 912.762,37 beträgt somit € 7.671.947,04 (inkl. Anlagenabschreibungen sowie Dotierung und Auflösung von Rückstellungen).

Finanzierungshaushalt:

Die Summe der Einzahlungen aus der operativen und investiven Gebarung sowie der Finanzierungstätigkeit beträgt € 9.089.084,70. Die Auszahlungen ergeben eine Gesamtsumme von € 8.114.226,25. Daraus ergibt sich ein Geldfluss-Saldo (1) aus der voranschlags-wirksamen Gebarung in der Höhe von € 974.858,45.

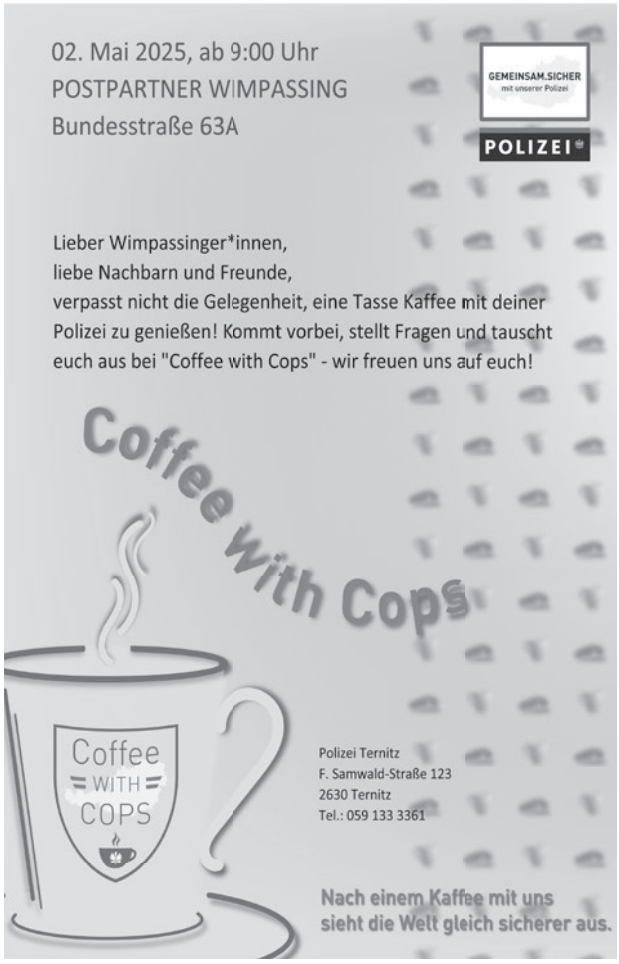
Investive Gebarung:

Die Summe der Einzahlungen beträgt € 566.093,57. Die Auszahlungen ergeben eine Gesamtsumme von € 7.497.034,56. Daraus ergibt sich ein Geldfluss-Saldo (2) aus der voranschlagswirksamen Gebarung in der Höhe von - € 6.930.941,08 und ergibt damit einen Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2) von € -5.956.082,

Die Erläuterungen über die Abweichungen (Ergebnishaushalt und Finanzierungshaushalt) gegenüber dem Voranschlag wurden zur Kenntnis gebracht.

Anpassung der Musikschulgebühren:

Ein weiterer wichtiger Beschluss beinhaltete in Ergänzung zu den GR-Beschlüssen vom 28.03.2024 und 03.10.2024 über die Neugründung des Musikschulgemeindeverbandes „Musikschule Schwarzatal Mitte“ die Anpassung der Musikschulgebühren ab dem Schuljahr 2025/2026.



Wie bereits mehrmals berichtet, sieht das neue Musikschulgesetz vor, dass keine Unterscheidung mehr zwischen Standard- und Regionalmusikschulen getroffen wird, sondern sieht nur mehr „förderbare“ Musikschulen mit einer Mindestgröße von 300 Wochenstunden und darüber hinaus, vor. Bedingt durch die neue Mindestgröße (300 Wochenstunden) ist der Zusammenschluss kleinerer Musikschulen (dazu zählt auch Wimpassing mit derzeit 140 geförderte Wochenstunden) zu größeren Verbänden unabwendbar.

Die Konstituierung des neuen Musikschulverband soll, sobald der Beschluss der NÖ Landesregierung vorliegt, vor Beginn des neuen Schuljahres 2025/2026, erfolgen.

Aufzählung der Beschlüsse für „Vergabe von Arbeiten und Lieferungen“ :

➢ Hilfestellung und Unterstützung zur Übernahme der ausgegliederten Gesellschaften (WK KG und WK GmbH) in die laufende Buchhaltung der Hoheitsverwaltung durch die Steuerberatungskanzlei BDO Oberwart

➢ Ankauf von 15 Stk. Essensgeschirr (Thermoport) für Essen auf Rädern

➢ Ankauf von SessionNET (Zusatzmodul zum digitalen Sitzungsmanagement, Web-Informationssystem für alle Mandatare)

➢ Ankauf eines Stundenkontingents von 100 Stunden für notwendige Hilfestellungen durch die Fa. Gemdat für k5 Programme wie Finanz/Lohn/Zeiterfassung Wirtschaftshof, Homepage, Elak, Session, Schulboards, Wahlservice, k5-Next-Umstellung, Betriebskostenmodul, Server VS/MS, etc.)

➢ Ankauf von 10 Stück klappbarer Stahlrohrtische, mit dazu passendem Tischwagen für die Sporthalle

➢ Erneuerung der Straßen- und Parkplatzmarkierungen durch die Firma Swarco aus Wienersdorf

➢ Ersatzbeschaffung der durch die Unwetter vom September 2024 beschädigten Pflanzen von der Fa. Praskac Pflanzenland GmbH aus Tulln

➢ Reparatur der „Verschlauchung“ der Baggerschaufel, sowie Servicierung von 3 Stück Hydraulikzylinder durch die Fa. Hansa-Flex Hydraulik GmbH aus Linz

➢ Notwendige Sanierungen der Fassaden WHA-Neubaugasse, Karl Seitzhof und Sporthalle, wegen „Spechtlöcher“

➢ Überprüfung und Erneuerung des Blitzschutzes (Erdung) in der WHA-Neubaugasse und Überprüfung des Blitzschutzes in der WHA Dr. Karl Renner Gasse 6 durch die Fa. Apfler

➢ Lieferung und Einbau einer Pumpe für die Fernwärme/Heizung im Hochhaus durch die Fa. Kopp

Unter der Vergabe von Mietwohnungen/Garagenplätze wurden unter anderem:

➢ Die Neuvergabe von 1 Gemeindewohnung, 1 Geschäftslokal und 3 Abstellplätzen für PKWs bzw. Mopeds beschlossen

Im nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung wurde der Beschluss:

➢ zur Auflösung eines Dienstverhältnisses in beiderseitigem Einverständnis unter Wahrung der gesetzlichen Ansprüche aus der Beendigung des Dienstverhältnisses infolge der Gewährung der Berufsunfähigkeitspension gefasst.

Abschließend wurde noch über die geplanten Aufnahmen der Ferialarbeiter am Bauhof berichtet – ein Beschluss diesbezüglich war nicht erforderlich.

Sämtliche Beschlüsse erfolgten einstimmig!

Mit freundlichen Grüßen
Walter Jeitler, Bürgermeister

Beflaggung und Maifeier am 1. Mai

© Pixabay

Auf der ganzen Welt gehen am 1. Mai tausende Arbeiter*innen auf die Straße und ziehen mit roten Fahnen zu den Abschlussfestveranstaltungen, wo Festreden zu Ehren des Tags der Arbeit gehalten werden.

Am 1. Mai geht es aber nicht um die Umzüge, Festreden und roten Fahnen, sondern um das, wofür sie stehen: Die Arbeiterbewegung und ihre Errungenschaften. Die politische Kraft der Arbeiterinnen und Arbeiter hat Milliarden von Menschen aus dem Elend geholt und unsere Welt komplett verändert.

Seit 1890 wird der 1. Mai als internationaler Tag der Arbeit in aller Welt gefeiert. Viele Jahrzehnte wechselvoller Zeitgeschichte - von den blutigen Anfängen über den Missbrauch während der Nazizeit bis zu den heutigen sozialpolitischen Auseinandersetzungen.

Geschichte des Österreichischen Staatsfeiertages

➢ 1919-1933: In der Ersten Republik in **Österreich wurde der 12. September im Jahr 1919** zum Staatsfeiertag erklärt und der 1. Mai durch das gleiche Gesetz zum „Ruhe- und Festtag“ erklärt (= „roter“ Feiertag).

➢ 1933: Die Maifeiern der Sozialdemokraten wurden Ende des Jahres 1933 durch Bundeskanzler Engelbert Dollfuß in Österreich verboten und Dollfuss lässt den **1. Mai als Staatsfeiertag** feiern, wo der „Tag der Arbeit“, „Tag der Jugend“ und „Tag der Mutter“ mitgefeiert wurde.

➢ 1938-1945: In den Jahren des Nationalsozialismus in Österreich war der **1. Mai der „Tag der deutschen Arbeit“**.

➢ 1945-1949: Österreich hatte keinen Staatsfeiertag, da von Russen, Amerikanern, Franzosen und Briten besetzt.

➢ **1950:** Mit dem Bundesgesetzblatt BGBl. Nr. 173/1949 vom 20.08.1949 **wird der 1. Mai wieder als Staatsfeiertag festgelegt.** Ob dieser ab 1. Mai 1950 tatsächlich wieder gefeiert wurde, ist unbekannt.

➢ 1956: **Wahrscheinlich wurde der 1. Mai als Staatsfeiertag erst ab 1. Mai 1956 wieder gefeiert** (nachdem Österreich am 26. Oktober 1955 seine Unabhängigkeit wieder erlangt hatte und Bundeskanzler Figl (ÖVP) ausrief: „Österreich ist frei").

Standen bei den letzten Maifeiern, neben den tragischen Auswirkungen der weltweiten Krisenherde und Naturkatastrophen, vor allem die Aussichten und Spekulationen über das bevorstehende Superwahljahr im Vordergrund der politischen Botschaften, werden es heuer voraussichtlich vor allem Themen rund um die Budgetdefizite des Bundes, der Bundesländer sowie auch die der Städte und Gemeinden mit deren Auswirkungen auf die nächsten Jahre sein.

Wie auch immer die Diskussionen in den nächsten Monaten dazu geführt werden, für uns Sozialdemokraten*innen ist klar: Wir dürfen niemand zurücklassen! Das ist unser Versprechen – seit über 130 Jahren, in denen wir für eine solidarische Gesellschaft, für ein gerechtes Land kämpfen. Schaffen wir gemeinsam Chancen, Perspektiven und Zuversicht: Dafür stehen wir, und dafür steht der Tag der Arbeit.

Nutzen wir die Gelegenheit am 1. Mai, am „Tag der Arbeit", unseren Mitmenschen und der Gesellschaft zu zeigen, dass wir eine solidarische Gemeinschaft sind und auch in Zukunft eine sozial gerechte und ausgeglichene Politik benötigen. Soziale Ungleichheit ist keine Naturgewalt, sondern das Ergebnis einer verfehlten Politik.

Wir Sozialdemokrat*innen stehen zur solidarischen Gemeinschaft, zur Sozialpartnerschaft und wir werden auch in Zukunft für die arbeitenden Menschen da sein.

Beflaggen auch Sie Ihr Haus, kommen und feiern Sie mit uns am Donnerstag, dem 1. Mai um 10:00 Uhr, in der Stadthalle Ternitz mit folgendem Programm:

10.00 Uhr: **Platzkonzert 1. Ternitzer Musikverein**

10.30 Uhr: Eröffnung und Begrüßung:
Erik Hofer, design. Stadtparteivorsitzender von Ternitz

Grußworte:
LAbg. BGM Mag. Christian Samwald

Ansprache:
GVV-Bezirksvorsitzende,
BGMin Mag.a Sylvia Kögler

Anschließend: Bieranstich und gemütlicher Ausklang mit dem 1. Ternitzer Musikverein.

Wie freuen uns auf Ihr Kommen!

Ing. Andreas Hofer
SPÖ-Parteivorsitzender Ortsgruppe Wimpassing

Flurreinigungsaktion 2025

Auch im heurigen Jahr ließen es sich die Kinder der Volksschule Wimpassing nicht nehmen, mit der tatkräftiger Hilfe und Unterstützung ihrer Pädagoginnen, den Kinderbetreuungskräften der Ganztagesschule und dem Schulwart, für ein sauberes Wimpassing einen wichtigen Beitrag zu leisten.

Bild: Kinder der Volksschule mit ihren Pädagoginnen, den Kinderbetreuungskräften der Ganztagesschule, dem Schulwart und der geschf. Gemeinderätin Rosa Ehold

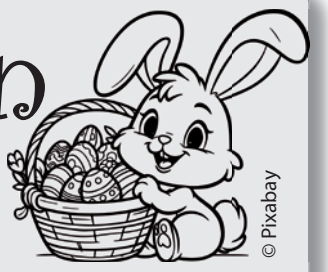
Mit viel Fleiß und Engagement säuberten sie am Donnerstag, 3. April 2025, die Grün- und Parkanlagen im ganzen Ortsgebiet.

Als kleines Dankeschön gab es für so viel Fleiß zum Abschluss der Reinigungsaktion wieder eine Stärkung mit „Eis für Alle“ ... natürlich auch für die mithelfenden Pädagoginnen und Begleitpersonen.

Herzlichen Dank nochmal an die Kinder und Pädagoginnen der Volksschule Wimpassing sowie den Begleitpersonen für ihren Einsatz „für ein sauberes Wimpassing“.

Mit Freundlichen Grüßen
Walter Jeitler e.h. Bürgermeister

Ostern



© Pixabay

Jedes Jahr freuen sich viele Kinder auf den Osterhasen, der bunte Eier, Schokolade und kleine Geschenke bringt. Es ist üblich, dass Kinder am Morgen des Ostersonntags auf die Suche nach Ostereiern gehen, die der Osterhase versteckt hat.

... und weil am Ostersonntag, sowie auch schon in der Karwoche zuvor, die Kinder nicht in der Schule sind,

überbrachte die Gemeindevertretung bereits am letzten Schultag vor den Osterferien viel bunte Ostereier und kleine Naschereien für die Schüler*innen (und natürlich auch für die Pädagoginnen).

ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND
BEZIRK NEUNKIRCHEN

Plastikmüll in der Biotonne nimmt Überhand!

Der Biomüll aus dem Bezirk Neunkirchen, wird in Breitenau am Steinfeld zu Qualitätskompost verarbeitet – so zumindest der Plan.

Leider gibt es hierbei ein ganz entscheidendes Problem: Falsch entsorgter Müll in der Biotonne! Kunststoffe aller Art landen immer wieder in der Biotonne und verursachen dort enorme Probleme.

Auf über 90 Meter langen Zeilen wird der Biomüll mit frisch gehäckseltem Grünschnitt vermischt und dann unter freiem Himmel der Arbeit von Mikroorganismen überlassen. Diese „fressen" Organisches auf, töten mögliche Krankheitserreger ab und erzeugen dabei wertvollen Humus.

Die Zeilen werden jede Woche bewässert und danach mit einem Kompostwender umgesetzt. Bei diesem Umsetzprozess werden jedoch aus Plastikteilen immer kleinere Plastikteile, die schließlich zu Mikroplastik werden. Diese können dann in unserer Nahrung und unserem Trinkwasser landen.

Leider genügen ein paar verunreinigte Biotonnen die in das Müllfahrzeug gekippt werden, sodass die gesamte Ladung nicht mehr kompostierbar ist.

Diese Ladung muss dann gesamt thermisch entsorgt werden, was Kosten verursacht und wertvolle Ressourcen zerstört.

Hauptproblem sind verdorbene Lebensmittel wie Milchprodukte, Obst und Gemüse die samt der Verpackung über den Biomüll entsorgt werden.

Verpackungen in den Gelben Sack!

Um hierbei aktive Ressourcenschonung zu betreiben, bitten wir die verdorbenen Lebensmittel in den Biomüll zu geben und die leeren Verpackungen über den Gelben Sack bzw. die Gelbe Tonne zu entsorgen.

Tipp für die Küche:

Sammeln Sie Ihren Biomüll in herkömmlichen Plastiksackerln. Diese sind säure- und flüssigkeitsbeständig und das Küberl bleibt somit sauber. Bei der Biotonne einfach das Sackerl in die Biotonne leeren und das leere Plastiksackerl dann in die Restmülltonne schmeißen.

Alternativ: Legen Sie das Küberl mit Papier aus oder verwenden Sie kompostierbare Maisstärkesäcke.

Wir gratulieren:

Gratulation zum 75. Geburtstag: von links nach rechts – GGR Rosa Ehold, Gerhard Meindl und Bgm. Walter Jeitler

SPRECHSTUNDEN:

Sprechstunden Bürgermeister Walter Jeitler

Jeden Donnerstag von 16 Uhr bis 17 Uhr und nach Terminvereinbarung unter 0699/15585244 oder mittels Email unter buergermeister@wimpassing.at

• • • • •

Sprechstunden Vize-Bürgermeister Ing. Andreas Hofer

nach tel. Terminvereinbarung unter 0664/6266337 oder mittels Email unter andreas.hofer@wimpassing.at

• • • • •

Sprechstunden Wohnungen: GGR Andrea Schremser

am 08.05.2025 von 15:30-16:30 Uhr
am 15.05.2025 von 15:30-16:30 Uhr
um tel. Voranmeldung unter 02630/38370-14
bei Fr. Koll. Mali wird gebeten!

• • • • •

Sozialversicherungsfragen:

Österr. Gesundheitskasse Dr. Stockhammerg. 23, 2620 Neunkirchen, während der Öffnungszeiten Montag bis Donnerstag von 7:30 bis 14:30 Uhr und Freitag von 7:30 bis 12:00 Uhr

• • • • •

Pensionsversicherungsfragen:

Pensionsversicherungsanstalt, 1021 Wien, Friedrich Hillegeist-Straße 1 oder telefonisch unter 05-03-03 oder per Fax 05-03-03-28850 oder online unter pva.pv.at

Erste anwaltliche Auskunft

06.05.2025 14:00 - 16:00 Uhr
Dr. Elisabeth ZIMMERT
Triester Str. 11, 2620 Neunkirchen, Tel. 02635/62 5 83
Nur gegen Voranmeldung.

****

08.05.2025 15:00 - 17:00 Uhr
Mag. Dietmar KRAMMER
Hauptstraße 6, 2630 Ternitz, Tel. 02630 / 33655
Nur gegen Voranmeldung.

Kulturverein

RÜCKBLICK & aktuelle Infos

Die Generalversammlung des Kulturvereins Wimpassing fand am Mittwoch, den 02.04.2025 statt

Nach 20 jähriger Tätigkeit als Obmann des Kulturvereins Wimpassing musste Rene Harather krankheitsbedingt zurücktreten. Als neuer Obmann wurde Markus Stocker , geschäftsführender Gemeinderat, einstimmig gewählt.

Als Dank seiner Dienste wurde Rene Harather als Ehrenobmann und ständiger Berater gewählt.

Bild von links: GGR Ing. Markus Stocker (KV-Obmann), „KV-Altobmann" René Harather, BA, Bgm. Walter Jeitler

Ziel ist es das Kulturleben in der Marktgemeinde wieder auf das Niveau vor der Corona-Krise zu heben. Unser Anspruch ist es , dass wir hochrangige Künstler nach Wimpassing holen. Das Publikum muss das Kulturcentrum zum Beben bringen.

Wir arbeiten bereits am Programm und werden sie in einer unserer nächsten Ausgaben darüber informieren.

GGR Ing. Markus Stocker e.h.
Kulturverein Wimpassing

Willkommen in der Wildtierpraxis

Unsere aufregende Begegnung mit Fabio, unserem Bergkammmolch, inspirierte uns zu verschiedensten Aktivitäten. Neben der Wissenserweiterung rund um das Thema, richteten wir auch eine „Wildtierpraxis“ ein, in der unsere Tierärzt*innen Tiere aus der freien Wildbahn aufnehmen und versorgen konnten.

Da wurde verarztet, indem Verbände gewickelt und Spritzen verabreicht wurden, die Tiere wurden gefüttert, gebürstet und im schlimmsten Fall sogar operiert. Egal ob Feuersalamander, Schlange, Spinne oder Bär, alle kamen dran und wurde fachgerecht umsorgt.

Zwei unterschiedlich große Transporter halfen den Kindern, die Tiere schonend zu transportieren und gaben den Tieren Raum, nach einer Operation geschützt aufzuwachen.

Und dann kam ein Mittwoch, an dem die Aufregung zum Angreifen war. Die Kinder wussten schon vom Wochenplan, dass an diesem Tag jemand ganz besonderes zu uns in den Kindergarten kommen würde.

Vorab wurden natürlich auch die Eltern informiert und gebeten, mit den Kindern gemeinsam zu überlegen, ob sie zu Hause (Stoff-) Tiere hätten, die professionell, tierärztlich versorgt werden mussten und sie zu uns in den Kindergarten bringen könnten.

Um 9.00 Uhr war es dann so weit – der Operationstisch war gerichtet, der Sesselkreis ebenso – und Daniela, die Tierärztin aus Wimpassing, kam zu unserer Tür herein. Die Freude war so groß, die Stimmung so gespannt.

Daniela kam mit ihrem Arztkoffer und ganz viel Geduld und Freundlichkeit. Sie zeigte uns, was Tierärzte so brauchen, um ihre Schützlinge zu versorgen, was anfangs immer routinemäßig untersucht wird und wie es ablaufen könnte, wenn ein Tier operiert wird.

Das Stethoskop war sicherlich ein Highlight – hörten die Kinder doch tatsächlich den Herzschlag unseres Tigers. Mit einem echten Skalpell wurde ihm anschließend ein Schnitt zugefügt, der dann wieder professionell zugenäht wurde. Dabei durften unsere Kinder tatkräftig mithelfen, vom Fäden abschneiden bis hin zum Wunde säubern. Nach der allgemeinen Einführung und Operation, blieb unsere Expertin noch sehr lange in der Wildtierpraxis und verarztete so manches Tier von zu Hause.

Wir wollen uns recht herzlich bei Daniela bedanken, die extra an ihrem freien Tag zu uns ins Haus gekommen ist und mit so viel Begeisterung, Geduld und Hingabe den Kindern Tätigkeiten aus ihrem Alltag gezeigt, aber auch in der Wildtierpraxis begleitet hat. Sie war eine Bereicherung und Inspiration für uns alle und gab uns viele neue Impulse, die in den folgenden Tagen nachgespielt wurden.

VIELEN, VIELEN DANK!

„KOMM DOCH LIEBER FRÜHLING“

Manche Menschen befällt im Frühling die Frühjahrsmüdigkeit, nicht so in unserem Kindergarten, denn die Pflanzenwelt erwacht in diesen Monaten zu neuem Leben und bietet den Kindern ein faszinierendes Experimentierfeld!

Zunächst haben wir erst einmal den „Winter vertrieben, damit der Frühling bei uns einziehen konnte“: mit unseren selbstgestalteten „Frühlingsstäben“ ging es hinaus in den Garten, wo mit Hilfe von Liedern und einem Frühlingstanz der Winter vertrieben und der Frühling begrüßt wurde.

Natürlich durfte auch in diesem Jahr der Winter symbolisch verbrannt werden und im Anschluss konnten wir bei unserem Frühlingsspaziergang die ersten Boten des Frühlings entdecken.

In den folgenden Wochen haben die Kinder erfahren, wie Pflanzen wachsen bzw. was Pflanzen zum Wachsen benötigen.

So haben sie ihre eigenen Saatbänder hergestellt und später im Hochbeet angebracht. Mittlerweile kann auch schon deren Wachstum beobachtet werden und alle freuen sich schon auf die Radieschen Ernte.

So erfahren die Kinder auch, wie aus einem kleinen unscheinbaren Samen Leben erwachen kann. Was es dazu bedarf (Erde, Wasser, Licht und Wärme). Die Kinder lernen auch die Vielfalt der Pflanzen kennen. So wächst z.B. aus einem Kressesamen eine kleine Kressepflanze aus einem Kürbissamen eine riesige Pflanze und schließlich ein großer Kürbis.

Manchmal entwickeln sich aus einer Zwiebel besonders beeindruckende Pflanzen, wie z.B. unsere Amarylis Blüte, die uns jedes Jahr rund um das Osterfest beeindruckt.

Mit den Blüten kommen auch die ersten Bienen und Schmetterlinge wieder. Die Vögel beginnen mit dem Nestbau und so findet auch unser neu renovierter Nistkasten bald wieder seinen Platz im Garten.

Lesen macht Freude, ganz besonders wenn man Bücher vorgelesen bekommt:

So waren vor kurzem die Schüler und Schülerinnen vom BORG- Ternitz bei uns und die Kinder konnten sich besonders beliebte Bilderbücher auswählen.

Gespannt wurde den Geschichten gelauscht und im Anschluss entstanden auch sehr nette Gespräche zwischen den Schülern bzw. Schülerinnen und den Kindergartenkindern.

Volksschule

Autorenlesung mit Gabriele Rittig begeistert junge Zuhörer

Am 26. März war die Kinder – und Jugendbuchautorin Gabriele Rittig zu Gast in der Volksschule bei ihrer spannenden Autorenlesung. Unter ihrem Motto: „Man sollte in eine Geschichte gezogen werden", stellte sie den Kindern ihr neues Buch „Reise nach Brasilien in den Regenwald" vor.

Im Mittelpunkt der Geschichte stehen die liebenswerten Helden Hubert und Horst, die ein aufregendes Abenteuer im südamerikanischen Dschungel erleben. Besonders fesselnd war das vorgelesene Kapitel „Bruchlandung im Paradies", das die Autorin mit viel Ausdruck und passenden Bildern zum Leben erweckte.

Die Kinder hörten gespannt zu, ließen sich von der Atmosphäre des Regenwalds verzaubern und hatten im Anschluss viele neugierige Fragen an Gabriele Rittig – über das Buch, die Figuren und das Schreiben selbst.

Ein rundum gelungener Vorlesetag, der Lust auf mehr Geschichten machte!

Flurreinigungsaktion

Am 3. April haben sich die Schülerinnen und Schüler im Rahmen der diesjährigen Flurreinigungsaktion gemeinsam mit ihren Lehrerinnen aufgemacht, um die Natur rund um die Gemeinde von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien.

Mit Handschuhen, Warnwesten, Müllsäcken und viel Elan ausgerüstet, durchstreiften die Kinder die Umgebung rund um die Schule, entlang der Schwarza und der Bundesstraße.

Es wurde nicht nur fleißig gesammelt, sondern auch viel gelacht. Entgegenkommende Passanten lobten die Kinder oft. Die Schülerinnen und Schüler haben gezeigt, wie wichtig es ist, auf unsere schöne Umwelt zu achten.

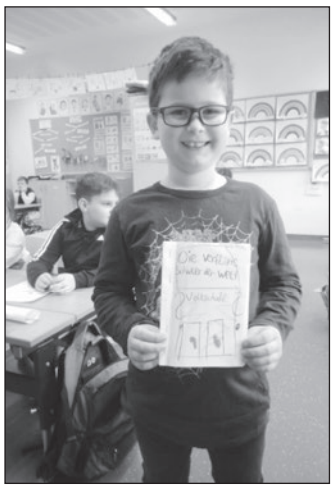
Als Dank für den Fleiß bekam jedes Kind ein Eis vom Harrer – gespendet von Herrn Bürgermeister Jeitler.

Vielen Dank!

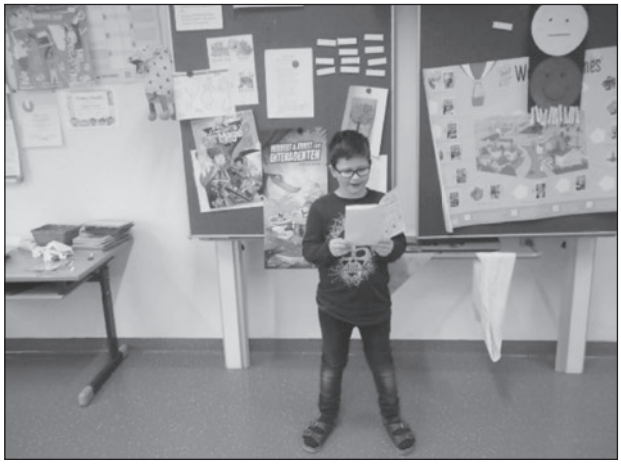
Junge Autoren voller Begeisterung

Inspiriert von der Autorin Gabriele Rittig wurden die Kinder der 3. Klasse selbst zu kleinen Schriftstellerinnen und Schriftstellern. Mit viel Begeisterung und Kreativität machten sie sich daran, eigene Geschichten zu erfinden.

Dabei entstanden kleine Bücher, die nicht nur selbst geschrieben, sondern auch liebevoll illustriert wurden.



Am Vorlesetag stellten die jungen Autorinnen und Autoren ihre Werke ihren Mitschülerinnen und Mitschülern vor. Die Präsentationen zeigten, wie viel Mühe in den individuellen Büchlein steckte – ein kleines Projekt, das die Kinder selbst gestalteten!



tmz

Tiermedizinisches Zentrum Wimpassing

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo & Do: 8.00 – 10.00 und 15.00 – 17.00 Uhr
Di: 8.00 – 12.00 Uhr, **Fr:** 15.00 – 19.00 Uhr
Sa: 9.00 – 10.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

T 02630 30933, M 0664 73379923
office@tmzw.at, **www.tmzw.at**

Prof. Otto Schwarz MUSIK SCHULE Wimpassing

Was gibt es Neues aus der Musikschule?

Die 5 öffentlichen Klassenabende, Anfang April im Kulturcentrum, waren wieder ein großer Erfolg. Ich möchte anhand einiger Fotos einen Einblick geben, und allen daran teilgenommenen Akteur:innen zu ihrem Erfolg gratulieren und mich bei den Lehrer:innen für ihren Einsatz und dem resultierendem guten Gelingen herzlich bedanken.

Erfolgreiche Konzerte geben beiderseits Auftrieb, sei es bei dem/der Schüler:in, als auch bei deren Lehrperson. Auch das Publikum war nicht nur erfreut, sondern begeistert und überzeugt.

Kleine erfrischende und witzige Interwievs mit den Schüler:innen zwischen den Musikbeiträgen haben allen Spaß gemacht und die Konzerte aufgelockert.

Vielen Dank und herzliche Gratulation!!

Vorankündigung von unserem letzten Konzert im heurigen Schuljahr: Schlusskonzert am Freitag 13. Juni 18:30 im Kulturcentrum. Seien Sie herzlich willkommen!

Liebe Grüße aus der Musikschule
Elisabeth Springeth Wähner

Mitteilungen unserer Vereine

Naturfreunde Wimpassing im Schwarzatale

Gesundheitsturnen

6./13./20./27.05.2025

19:00-20:00 Uhr

Naturfreunde Wimpassing im Schwarzatale

Frühlingswanderung

der Naturfreunde Wimpassing

zum Most SCHERZ nach St. Johann

Wann:	**Samstag, 10. Mai 2025**
Zeit:	**13:00** Abmarsch, Gehzeit ca. 90 Minuten
Treffpunkt:	**Gemeindeamt Wimpassing**
Sonstiges:	Eingeladen sind Alle die gerne wandern. Die nicht so gut zu Fuß sind, können gerne mit dem Auto nachkommen. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt!

Für weitere Fragen:

Obfrau Susi Friesinger 0664 / 8849 25 02

Essen auf Rädern

Für WimpassingerInnen besteht die Möglichkeit, Essen auf Rädern zu beziehen. Das Mittagessen wird täglich im Landesklinikum Thermenregion Neunkirchen, frisch zubereitet und durch unsere Fahrer direkt zugestellt.

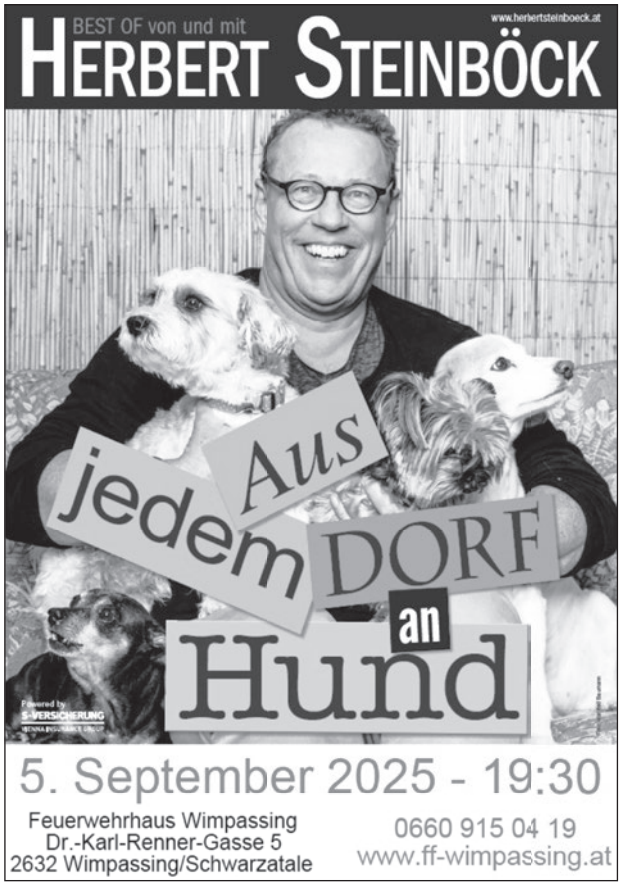
Sie können zwischen Normal- und Schonkost, Diabetiker- und Diabetikerschonkost wählen. Eine Tagesportion, bestehend aus Suppe, Hauptspeise und Nachspeise kostet € 7,-.

Anmeldungen bitte im neuen Bürgerservice beim Postpartner Wimpassing oder telefonisch unter 02630-38370-61.

Freiw. Feuerwehr

Vorschau:

Feuerwehr-Kabarettabend 2025



Einsatz

12.04.2025 - Notöffnung Tür

Am Samstagmorgen, des 12. April 2025, wurden wir um 6:32 Uhr zu einer Tür-Notöffnung in eine Wohnhausanlage neben dem Feuerwehrhaus gerufen.

Eine Bewohnerin kam zu Sturz und machte durch Rufen auf sich aufmerksam. Nachbarn verständigten daraufhin den Notruf. Zum Glück hatte eine Nachbarin einen Wohnungsschlüssel und konnte der bereits anwesenden Polizei Zugang verschaffen. Somit war unser Einsatz nicht mehr erforderlich.

Ausbildung

28.03.2025 - Erfolgreiche Ausbildungsprüfung

Am Freitag, den 28.03.2025, wurde die Ausbildungsprüfung Atemschutz (APAS) in Wimpassing abgehalten. Zwei Atemschutztrupps – je ein Trupp von der FF Wimpassing und FF Enzenreith – stellten sich der Aufgabe und absolvierten die APAS in der Wertungsklasse Bronze.

Teilnehmer:

FF Wimpassing
GRKDT BM Michael Rolapp
ATF OLM Bernhard Gremmel
ATM BI Manuel Hofer
WTM FM Rene Spielbichler

FF Enzenreith
GRKDT FM Max Heissenberger
ATF SB Tobias Haider
ATM LM Florian Prasch
WTM FM Benedikt Faiman

Die Ausbildungsprüfung „Atemschutz" dient zur Vertiefung und Erhaltung der Kenntnisse für den Atemschutzeinsatz. Ziel dieser ist unter anderem auch eine Qualitätskontrolle des Ausbildungsstandes nach Abschluss der (erweiterten) Grundausbildung und soll der einzelnen Feuerwehr selbst die Überprüfung des Ausbildungserfolges ermöglichen.

Bei der Ausbildungsprüfung spielt der Zeitfaktor eine untergeordnete Rolle. Alle zwei Trupps konnten die Ausbildungsprüfung erfolgreich abschließen und erhielten das begehrte Abzeichen.

14.04.2025 - Montagsübung: Retten aus Tiefen

Am Montag, den 14. April 2025, wurde am Abend wieder eine Montagsübung durchgeführt. Thema war dieses Mal „Retten aus Tiefen und Schächten mit Dreibein".

Insgesamt nahmen 10 Mitglieder an der Ausbildungseinheit teil.

Weiter geht es am Freitag, den 18. April, mit einem neuen Turnusübungs-Block mit drei interessanten Schulungsthemen.

Kinderfeuerwehr & Feuerwehrjugend

05.04.2025 - Wissenstest der Feuerwehrjugend in Wimpassing

Am Samstagnachmittag, den 5. April 2025, zeigte die Feuerwehrjugend Wimpassing ihr Können und absolvierte den Wissenstest und Wissenstest-Spiel. Unsere 5 Teilnehmer konnten alle Prüfungsaufgaben meistern und erhielten ihr ersehntes Abzeichen.

Teilnehmer der FJ Wimpassing

Wissenstest-Spiel Silber:
JFM Matheo Baumgartner
JFM Kevin Illes
JFM Elias Wirkner

Wissenstest Bronze:
JFM Gabor Pusztai
Wissenstest Silber
JFM Melanie Brandstätter

Anders als sonst war dieses Jahr Wimpassing Austragungsort des Wissenstest und Wissenstest-Spiel 2025, welcher seitens unserer Feuerwehr von unserem Jugendbetreuer BI Manuel Hofer mitorganisiert wurde. Der Test wurde in der Volksschule Wimpassing, die Verpflegung und Indoor-Freizeitbereich in der Sporthalle und dar Outdoor-Freizeitbereich im Eduard-Gaderer-Park abgehalten.

Wir möchten uns an dieser Stelle herzlichst bei unseren Sponsoren und Unterstützern bedanken:

- Marktgemeinde Wimpassing
- NÖ Versicherung Neunkirchen
- MH Hüpfburg Verleih
- Spar Wagner Wimpassing
- Let's do it Zingl Wimpassing
- Haustechnik Heizbär Ternitz
- Erdbewegung Pierre Posch Grafenbach

Ein großer Dank gilt auch den RCFreunde.at und der Drohnengruppe der FF Neunkirchen-Stadt, welche während der Wartezeit für die Kinder da waren.

Bedanken möchten wir uns auf diesem Wege natürlich auch beim Bezirksfeuerwehrkommdo Neunkirchen, hier besonders bei BSB FJ Daniel Vollenhofer, Abschnittsfeuerwehrkommando, ASB FJ Josef Dobler, sowie allen Marschblockkommandanten und Prüfern für die tolle und wertschätzende Zusammenarbeit!

Zu guter Letzt ein riesen Lob und Dankeschön an die Kameradinnen und Kameraden der FF Wimpassing, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten!

Bei der Abzeichenverleihung durften wir als Ehrengäste Bgm. Walter Jeitler, Abg. z. NR. Ing. Thomas Elian, LAbg. Mag. Christian Samwald, LAbg. Hermann Hauer, LAbg. Jürgen Handler, Amtsleiterin Elke Stocker, GGR Ing. Markus Stocker, Schulwart Bernhard Muhr begrüßen und von Seiten der Feuerwehr BFKDT-STV. BR Michael Riegler, AFKDT BR Thomas Rauch, AFKDT-STV. Marc Mayerhofer, UA-KDT UA1 HBI Konstantin Leitenbauer und einige Abschnittssachbearbeiter begrüßen!

Wir gratulieren unserer Feuerwehrjugend, aber auch allen anderen Jugendgruppen aus dem Feuerwehrabschnitt Gloggnitz, zum bestandenen Abzeichen!

09.04.2025 - Kinobesuch „Alarm“

Als Belohnung für den bestandenen Wissenstest luden wir unsere Feuerwehrjugend ins Kino ein. Gemeinsam mit der Feuerwehrjugend Ternitz-Pottschach und einigen interessierten aus der Einsatzmannschaft schauten wir uns den Film „Alarm“, welcher bei der Freiwilligen Feuerwehr Wiener Neustadt gedreht wurde, an. Bei diesem Film wird deutlich gemacht, was unsere Freiwilligen leisten und welchen Stresssituationen sie täglich ausgesetzt sind.

Es war ein netter Abend bei einem sehr gut gemachten Film, wo wir der FF Wiener Neustadt nur gratulieren können und den Film jedem (auch Nicht-Feuerwehrmitgliedern) nur empfehlen können!

12.04.2025 - Osterausflug 2025

Der Osterausflug 2025 der Feuerwehrjugend des Abschnitt Gloggnitz führte uns heute zum Weißen Zoo & Kameltheater nach Kernhof im Bezirk Lilienfeld.

Von der Kinder- & Feuerwehrjugend Wimpassing nahmen insgesamt acht Kinder und drei Betreuer teil. Wir verbrachten einen wunderschönen Tag im Privatzoo und schauten uns neben den verschiedenen interessanten Tieren auch die Comic-Bärenshow, das weltweit einzige Kameltheater und die Weißen Tiger Informationen an.

Vielen Dank an dieser Stelle an unseren Abschnittssachbearbeiter ASB Josef Dobler für die Organisation, wir hatten alle riesigen Spaß!

Mehr Informationen finden Sie auf unsere Homepage: www.ff-wimpassing.at

Club 60plus

Der nächste **Clubabend** findet am

Freitag, dem 23. Mai, 17.00 Uhr

im Seniorenhaus statt.

VORANZEIGE:

Mörbisch „Saturday Night Fever"
am 6. August 2025

Anmeldung Tel. 069910762748

Erich Ehold, Obmann

Fotoclub

Programm der Klubabende

´08.05.25 Schwarz-Weiß-Fotografie
. . . Ludwig zeigt uns die Facetten

15.05.25 Landschaft - Einstimmung auf ein Sonderthema der heurigen Staatsmeisterschaft

18.05.25 „Andampfen" – wir fahren ins Eisenbahnmuseum Straßhof (Abfahrt 7:30 Uhr)

22.05.25 Erfahrungen aus den letzten Workshops - Michael bringt Anregungen

05.06.25 Internationale Beschickung - Zwischenbericht / Vorschau

07.06.25 Stift Heiligenkreuz - Fotoausflug incl. Führung / Abfahrt 8:00 Uhr

Stets aktualisierte Nachrichten sind auf der Homepage www.fotogruppewimpassing.at anzusehen.

Pfarre Wimpassing

NÖ Frauentelefon

0800 800 810

HILFSWERK

20 Jahre NÖ Frauentelefon

KOSTENLOS. ANONYM. VON FRAU ZU FRAU.

- **Allgemeine Beratung:**
  Mo bis Do 9 – 12 Uhr
- **Rechtsberatung**:
  Do 13 – 16 Uhr
- **Beratung in Fremdsprachen:**
  Tschetschenisch & Russisch: Mo 14 – 17 Uhr
  Türkisch: Di 16 – 19 Uhr
  Ukrainisch & Russisch: Mi 14 – 17 Uhr
  Serbokroatisch, Bosnisch & Kroatisch: Do 13 – 16 Uhr

noe.hilfswerk.at

Für Mädchen & Frauen jeden Alters.

Bundeskanzleramt

Gefördert vom Bundeskanzleramt (Abt. III/2-Frauenprojektförderung) sowie vom Land NÖ (Abt. Soziales und Generationenförderung).

Judo Club 道

Vier Goldmedaillen für den JC Wimpassing

Starker Saisonauftakt für den JCW beim NÖ-Nachwuchscup in Krems

Mit 287 Startern aus 27 Vereinen war das Turnier stark besetzt. Der JC Wimpassing Sparkasse schickte 14 Nachwuchsjudoka auf die Matte und konnte mit insgesamt 4 x Gold, 1 x Silber und 4 x Bronze ein starkes Ergebnis erzielen. In der Vereinswertung bedeutete dies Rang 5.

Mit großem Kampfgeist erkämpften sich vier der JCW-Sportler die Goldmedaille. In der U10 sicherte sich Freya Brunner in der Gewichtsklasse bis 40 kg souverän den Turniersieg. Auch in der U12 konnte eine Wimpassingerin ganz oben auf dem Podest stehen: Liya Yildirim konnte nach zwei harten Kämpfen in der Klasse über 52 kg als Siegerin von der Matte gehen und holte sich verdient Gold. In der U14 setzte sich Skadi Brunner in der Gewichtsklasse bis 44 kg ungefährdet und entschlossen durch. Sie konnte ihre Klasse beweisen und holte ebenfalls den Tagessieg.

Ihre Schwester Ilvie Brunner startete in der U16 sogar zwei Gewichtsklassen höher und dominierte mit klugem Kampfstil ihre Kämpfe. Auch die weiteren Starter überzeugten mit tollen Leistungen.

U12: Bronze für : Vanessa Supin (-36 kg), Lara Strebinger (-36 kg) und Magdalena Klöckl (-32 kg)

U16: Yurik Hakobjan (-55 kg) Bronze

Starke Leistungen trotz knapp verpasster Medaillen

U10: Eduard Magdalin (- 24 kg) 5. Platz

U14: Gor Hakobjan (-38 kg) und Tyler Kerbler (-42 kg) 5. Platz

U10: Katharina Supin (-25 kg) 7. Platz

U12: Felix Fischer (-30 kg) Lospech. Er verlor seinen Auftaktkampf und hatte anschließend keine Möglichkeit mehr, sich in der Hoffnungsrunde zurückzukämpfen.

Fotos v.l.n.r.: U10: Freya Brunner, Eduard Magdalin

U12: Lara Strebinger, Vanessa Supin, Magdalena Klöckl, Liya Yildirim

Herbstzeit
Mobile Personenbetreuung
2632 Wimpassing, Mittelgasse 12
marion.dorfmeister@gmx.net
www.herbstzeit.info
Tel.: 0676/7100097

- Lang- und Kurzzeitpflege
- Hilfe nach Rehabilitation
- Begleitung pflegender Angehöriger
- Pflege nach einem Spitalsaufenthalt
- Betreuung durch den Lebensabend

Jetzt wieder Betreuer frei!
Wir sind täglich ab 11 Uhr für Sie erreichbar.

U14: Skadi Brunner, Ilvie Brunner, Connor Parker, Yurik Hakobjan

Silber und 2x Bronze bei Österr. Meisterschaften

Ilvie Brunner gewinnt Silber, Christoph Vakil und Niklas Weitzbauer Bronze

Mit 233 Startern in der U16-Klasse und 181 Teilnehmern in der U21-Klasse aus allen 9 Bundesländern kämpfte ein unheimlich großes und starkes Starterfeld im steirischen Deutschlandsberg um die nationalen Titel 2025. Dementsprechend schwierig wurde es für alle Teilnehmer, sich einen der begehrten Podestplätze zu sichern.

Ilvie Brunner

Christoph Vakil

Niklas Weitzbauer

Marlene Hunger ist Instruktor

Sie legte die Prüfung mit ausgezeichnetem Erfolg ab

Wir dürfen Marlene Hunger zur bestandenen Instruktor-Prüfung gratulieren, die sie letzte Woche mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen hat.

Der Instruktor ist nach dem Übungsleiter die zweite Trainer-Ausbildungsstufe.

Erste Hilfe Workshop für Kinder des JCW

Man kann es nicht zu früh lernen

In einem spielerischen Umfeld wurden von den beiden Kursleitern Fabian Wallner und Rupert Dworak die ersten Grundlagen in praxisnahen Übungen vermittelt. Gerade im Sportumfeld, in dem Verletzungen leider nicht immer ausgeschlossen werden können, sieht es der Verein als Gewinn, bereits früh auch die Kinder an die richtige Reaktion im Notfall heranzuführen.

Die Kinder waren mit großem Interesse dabei und wir danken der Sparkasse Neunkirchen und dem Samariterbund für diesen lehrreichen Vormittag.

Fulminanter 9:5-Auftaktsieg in der Judo-Bundesliga

New Generation bereits auf den Spuren von Fara, Reiter & Co.

Mit einem starken Achtungserfolg startete die junge Mannschaft des **JC Wimpassing Sparkasse** in das Abenteuer **Judo-Bundesliga**.

Für **Cheftrainer Adi Zeltner** ist es nun bereits die fünfte Generation, die er als Coach auf dieses Niveau heranführen konnte.

LIGA-Rückblick:

Schon in den 80iger Jahren konnten der jetzige Obmann Erwin Häring und Adi Zeltner, damals beide noch als Kämpfer, die Weichen für den Aufstieg in die 2. Bundesliga stellen. In der zweiten und dritten Generation waren vor allem Thomas Etlinger, Mike Artner und auch der Headcoach selbst mit zahlreichen Liga-Fight-Siegen maßgeblich verantwortlich für den erstmaligen Aufstieg in die 1. Bundesliga, wo 2005 und 2006 gleich zweimal Bronze erreicht werden konnte.

Die vierte Generation mit Aaron Fara, Lukas Reiter & Co. marschierte in den 10er-Jahren im Eilmarsch in die 1. Bundesliga, wo sofort auf höchster Ebene 2x Silber und 2x Bronze in das Schwarzatal geholt werden konnte.

Diese Erfolgstruppe erreichte auch nach der Covid-Pause beim Wiedereinstieg 2021 zunächst den Titel in der 2. Liga und 2022 Bronze im Final 4 in Gmunden.

Nun ist es wieder soweit – „The New Generation" des JCW ist 2025 am Zug.

6 ½ Stunden Fahrt bedeutete die An- u. Heimreise nach Dornbirn zum ersten Gegner in der 2. Herren- Judo-Bundesliga 2025. Während die Vorarlberger mit einer 17-Manntruppe und verstärkt mit einem deutschen Legionär und drei weiteren Gastkämpfern ins Rennen ging, setzte Trainer Zeltner auf die Stärke der eigenen Mannen begleitet mit 2 Gastkämpfern.

Das siegreiche JCW-Team trat in folgender Aufstellung an:

-60kg Nihat KARIMOV (Gastkämpfer ASKÖ Judoteam Pöls)
-66kg Hozan ARSLAN
-73kg Markus HIRZBERGER
-81kg Christian GREINER
-90kg Niklas WEITZBAUER
-100kg Balint HAVASI (Gastkämpfer/HUN)
+100kg Florian WALLNER

Die entscheidenden Punkte für das siegreiche Bundesliga-Team Wimpassing beim 9:5 Auswärtserfolg holten:

Hozan ARSLAN (2), Markus HIRZBERGER (2), Christian GREINER (1), Niklas WEITZBAUER (2), Balint HAVASI (2);

Weiter geht es mit den Wimpassinger Fightern in der 2. Judo-Bundesliga bereits am 9. Mai gegen PSV Salzburg und am 24. Mai gegen Borchashvili Combat Center mit zwei Heimpartien in Wimpassing.

Mittelschule Ternitz

2aS topfit in Mathematik

Die Schüler und Schülerinnen der 2aS lösten schon mehrmals im Mathematik-Unterricht Escape Games, deshalb hat die Klasse dieses Jahr an der österreichweiten HELBLING Mathe-Challenge teilgenommen. In 4er-Teams mussten unter Zeitdruck verschiedene Missionen, die die unterschiedlichsten Themen des Mathematik-Unterrichts abdeckten, gelöst werden. Die gestellten Aufgaben konnten alle Teams meistern und den gesuchten Lösungscode ermitteln.

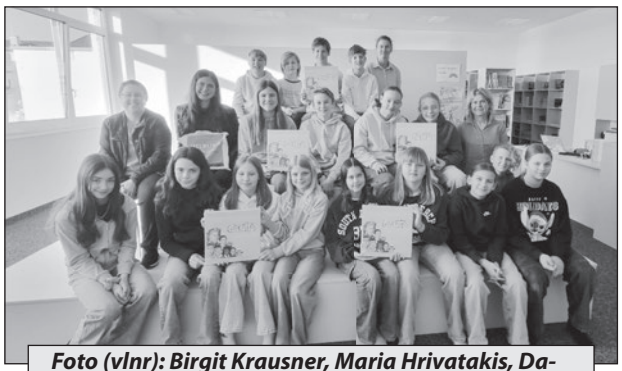


Foto (vlnr): Birgit Krausner, Maria Hrivatakis, Daniela Haberler, Petra Konrath (Schulleiterin) und die Schüler*innen der 2aS

Diese Woche wurde uns von der Schulberaterin des Helbling Verlages, Fr. Maria Hrivatakis, zum 3. Platz gratuliert und der Preis überreicht: Ein Set aus 5 mathematischen Lernspielen, damit die ganze Klasse gleichzeitig spielen kann. Wir sind stolz auf unsere Mathematik-Profis und freuen uns schon auf die nächsten Spielerunden in der 2aS.

Abenteurer zu Gast an der Mittelschule Ternitz

Unsere Schule hatte die Ehre, drei außergewöhnliche Abenteurer zu begrüßen, die eine völlig neue Route durch die Antarktis gemeistert haben.

Alexandra Guryeva, Jens Neumann und Stefan Prucker starteten ihre Expedition direkt vom Südpol und dokumentierten ihr beschwerliches Abenteuer eindrucksvoll.

Ein besonderes Highlight des Vortrags war die Geschichte von Alexandra, die es mit dieser Expedition ins Guinness-Buch der Rekorde geschafft hat. Sie ist nun offiziell die älteste Frau, die jemals eine neue Route in der Antarktis entdeckt hat – eine unglaubliche Leistung, die Mut, Ausdauer und Entschlossenheit unter Beweis stellt.

Unsere Schülerinnen und Schüler waren fasziniert von den Erlebnissen des Teams und stellten viele interessierte Fragen. Die Expedition hat nicht nur gezeigt, wie wichtig Durchhaltevermögen und Teamgeist sind, sondern auch, dass es immer noch neue Wege zu entdecken gibt – selbst in den entlegensten Regionen der Erde.

Wir danken Alexandra Guryeva, Jens Neumann und Stefan Prucker herzlich für ihren inspirierenden Besuch.

Neuer Look für unsere Fußballerinnen

Ein großes Dankeschön an die Sparkasse Neunkirchen, Filiale Ternitz, und an Sebastian Ebner, ihren regionalen Vertreter, für die großzügige Unterstützung und die Übergabe der Dressen - eine tolle Ausstattung für unsere Spielerinnen und die Betreuerin!

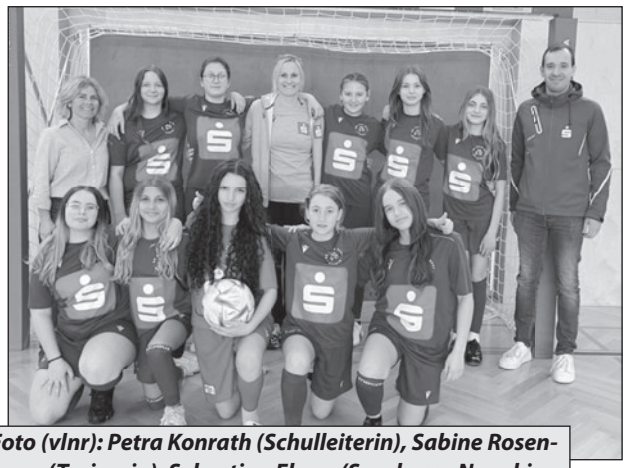


Foto (vlnr): Petra Konrath (Schulleiterin), Sabine Rosenberger (Trainerin), Sebastian Ebner (Sparkasse Neunkirchen, Filiale Ternitz) und Schülerinnen der MS Ternitz.

Mutter-Eltern-Beratung in Niederösterreich

Die Einrichtung der Mutter-Eltern-Beratung in Niederösterreich ist seit 1925 ein bewährtes Modell zur Gesundheitsvorsorge für Kinder von der Geburt bis zur Schulzeit.

Die Geburt eines Kindes bedeutet für die Eltern eine große Freude. Im Bestreben auch alles richtig zu machen, ergeben sich viele Fragen, auf die die Eltern vielleicht im ersten Moment keine Antworten wissen. Jegliche Informationen rund um die Pflege, zum Stillen, zur Frühförderung der motorischen Fähigkeiten, zur sprachlichen Entwicklung und noch viele andere Themen werden angeboten.

Sparkassenplatz 5, 2640 Gloggnitz
tel. Stadtgemeinde Gloggnitz 02662-42401

Mittelschule Pottschach

16stündigen Erste Hilfe-Kurs an der MS Pottschach bestanden

Die 4a absolvierte den 16stündigen Kurs vom 17.02.-07.04.25 mit ihrem Lehrer und Kursleiter Raimund Stein an der MS Pottschach mit großem Engagement.

Gelehrt wurden Basismaßnahmen, lebensrettende Sofortmaßnahmen, Lagerungen je nach Notfall, Bergung aus dem Auto und aus dem Wasser, Helmabnahme, Druckverband, Armschlaufe, Kopf-, Hand- und Knieverband, Beatmung, Herzmassage, der Umgang mit dem Defibrilator, Notrufabsetzung, Absicherung der Unfallstelle, Maßnahmen bei Epilepsie, Verschlucken, Herzinfarkt, Schlaganfall, Sonnenbrand und -stich sowie Insektenstiche.

Die Kursbestätigung gilt über fünf Jahre und wird beim A- und B-Führerschein angerechnet.

Die SchülerInnen der 4. Klassen besuchen den Spar Markt in Wimpassing

Am 13.03.2025 besuchten die SchülerInnen der NMS Ternitz-Pottschach im Zuge ihres Berufsorientierungsunterrichtes mit ihrem Lehrer Herrn Stein den Spar Markt in Wimpassing.

Dort wurden sie vom Marktleiter Herrn Wagner sehr herzlich empfangen und durch den Markt geführt. Den Jugendlichen wurden die einzelnen Abteilungen, die Lagerhalle und der Kühlraum gezeigt. Herr Wagner erklärte das neue Pfandsystem und zeigte auch die Pfandrücknahmemaschine. Er beantwortete den Schülern und Schülerinnen alle Fragen in Bezug auf Lehrlingsausbildung, Karrierechancen und seine eigene Karriere.

Besonders interessant war für die SchülerInnen die Überwachungsstation des Marktes, von der alle Kameras eingesehen werden können. Zwei Schüler durften probeweise einen Diebstahl probieren und wurden minutiös mit den Kameras aufgezeichnet. Im Büro des Marktleiters wurden dann die Aufzeichnungen in bester Bildqualität präsentiert.

Es wurde den Besuchern auch ein kompletter Arbeitstagesablauf erklärt:

Noch in den frühen Morgenstunden kommen LKWs und laden in der Ladezone die Waren aus. Diese vom eigentlichen Markt abgesperrte Zone bietet auch Zugang zum Kühlraum, damit verderbliche Ware schonend gelagert werden kann. Ab 05.30 kommen Lehrlinge und Sparmitarbeiter zur Ladezone, um die Waren ins Lager zu bringen und diese – wenn erforderlich – in die Geschäftsregale einzuordnen. Das ist eine sehr anstrengende körperliche Arbeit, aber die Kunden wollen in der Früh frische Milchprodukte, knackiges Obst und Gemüse sowie warme Brötchen und ansprechend eingeordnete Regale vorfinden. Am Abend werden die Warenbestände erhoben und mit Hilfe eines Computerprogrammes wird die Bestellung für den nächsten Tag abgegeben.

Die Kundenbetreuung ist Spar sehr wichtig. Bereits die Lehrlinge erlernen das höfliche, hilfsbereite und selbstbewusste Verhalten. Jedes Jahr bildet der Spar-Markt in Wimpassing ein bis zwei Lehrlinge aus. Auch Schüler sind im Zuge ihrer Schnuppertage herzlich willkommen.

Zum Schluss erhielten die Kinder eine Wurstsemmel und ein Getränk.

Die SchülerInnen und Lehrer der NMS Pottschach bedanken sich für diesen interessanten Einblick in die Arbeitswelt einer Spar-Filiale.

„Medien"-Workshop in der 1. Klasse

Am Freitag, den 28.03.2025, hatten die Schüler*innen der 1. Klasse die Möglichkeit, an einem spannenden Workshop zum Thema „Soziale Medien" teilzunehmen. Unter der Leitung unserer engagierten Schulsozialarbeiterin Theresa setzten sich die Jugendlichen aktiv mit den Chancen und Risiken sozialer Netzwerke auseinander.

Gemeinsam wurden die bekanntesten Plattformen wie Instagram, TikTok und Snapchat näher betrachtet. Die Schüler*innen diskutierten über deren Vor- und Nachteile und tauschten eigene Erfahrungen im Umgang mit den sozialen Medien aus. Dabei wurde auch über Themen wie Datenschutz, Cybermobbing und der verantwortungsvolle Umgang mit persönlichen Daten gesprochen.Der Workshop bot den Jugendlichen nicht nur wertvolle Informationen, sondern regte auch zum Nachdenken und zum kritischen Hinterfragen des eigenen Medienverhaltens an.

Ein herzliches Dankeschön an Theresa für die Durchführung und die wichtige Aufklärungsarbeit!

MOCCAMIO
cafe // restaurant // events

FINEST COFFEE
UNIQUE FLAVORS
GOOD VIBES
+43 2630 30 709
www.moccamio.at

EVENTS

07.06.2025:

Terrassen Opening mit Live Musik (STaHOfA) und großer Grillerei – um Reservierung wird gebeten

27.06.2025:

Moccamio Open Air 2025 – HORAK spielt OSTBAHN

28.06.2025:

Moccamio Open Air 2025 – SBOW spielt Star Wars, Video Games u.v.m.

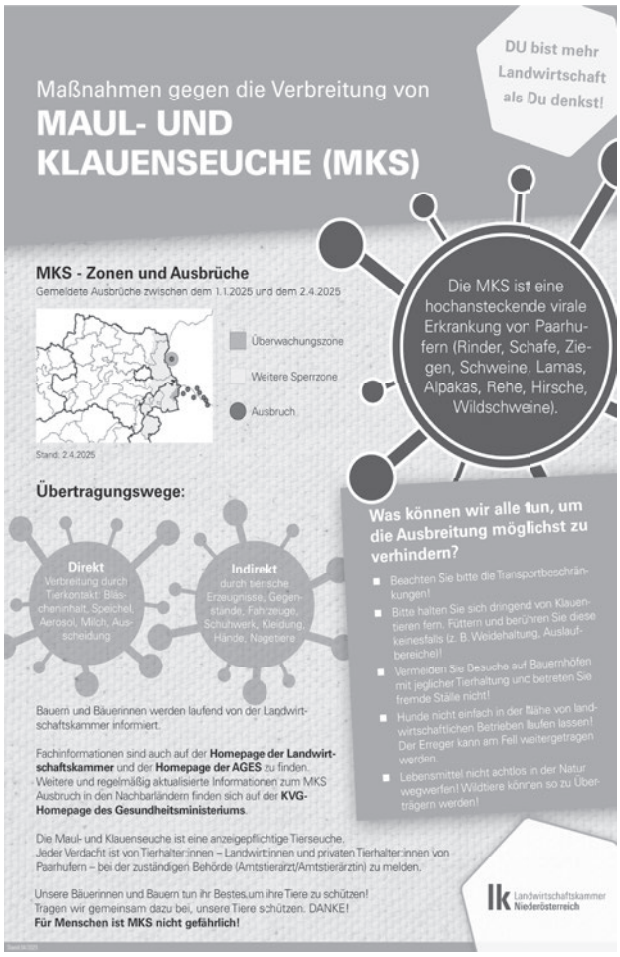
→ Tickets über Ö-Ticket oder direkt im Moccamio – hol dir dein TICKET
→ Bei Vorlage der AK-Niederösterreich Card oder der ÖGB-Card gibt € 4,00 Rabatt auf 1 Ticket
→ Den 2-Tages Pass gibt´s um sensationelle € 50,00

20.07.2025:

„MOCCAMIO-BRUNCH" – ab 10 Uhr: Brunch Buffet voller Leckereien mit musikalischer Begleitung von SAX & KEYS – Reservierungen unter 02630/30709

RARO Gastronomie GmbH
Johann Bauer Straße 1
2632 Wimpassing
Österreich

UID-Nummer: ATU68248167
FB-Nummer: FN 404834w
FB-Gericht: LG Wiener Neustadt
Firmensitz: 2632 Wimpassing



DU bist mehr Landwirtschaft als Du denkst!

Maßnahmen gegen die Verbreitung von
MAUL- UND KLAUENSEUCHE (MKS)

MKS - Zonen und Ausbrüche
Gemeldete Ausbrüche zwischen dem 1.1.2025 und dem 2.4.2025

Überwachungszone
Weitere Sperrzone
Ausbruch

Stand: 2.4.2025

Die MKS ist eine hochansteckende virale Erkrankung von Paarhufern (Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine, Lamas, Alpakas, Rehe, Hirsche, Wildschweine).

Übertragungswege:

Direkt
Verbreitung durch Tierkontakt: Bläschceninhalt, Speichel, Aerosol, Milch, Ausscheidung

Indirekt
durch tierische Erzeugnisse, Gegenstände, Fahrzeuge, Schuhwerk, Kleidung, Hände, Nagetiere

Bauern und Bäuerinnen werden laufend von der Landwirtschaftskammer informiert.

Fachinformationen sind auch auf der **Homepage der Landwirtschaftskammer** und der **Homepage der AGES** zu finden. Weitere und regelmäßig aktualisierte Informationen zum MKS Ausbruch in den Nachbarländern finden sich auf der **KVG-Homepage des Gesundheitsministeriums**.

Die Maul- und Klauenseuche ist eine anzeigepflichtige Tierseuche. Jeder Verdacht ist von Tierhalter:innen – Landwirt:innen und privaten Tierhalter:innen von Paarhufern – bei der zuständigen Behörde (Amtstierarzt/Amtstierärztin) zu melden.

Unsere Bäuerinnen und Bauern tun ihr Bestes,um ihre Tiere zu schützen! Tragen wir gemeinsam dazu bei, unsere Tiere schützen. DANKE!
Für Menschen ist MKS nicht gefährlich!

Was können wir alle tun, um die Ausbreitung möglichst zu verhindern?

- Beachten Sie bitte die Transportbeschränkungen!
- Bitte halten Sie sich dringend von Klauentieren fern, füttern und berühren Sie diese keinesfalls (z. B. Weidehaltung, Auslaufbereiche)!
- Vermeiden Sie Besuche auf Bauernhöfen mit jeglicher Tierhaltung und betreten Sie fremde Ställe nicht!
- Hunde nicht einfach in der Nähe von landwirtschaftlichen Betrieben laufen lassen! Der Erreger kann am Fell weitergetragen werden.
- Lebensmittel nicht achtlos in der Natur wegwerfen! Wildtiere können so zu Überträgern werden!

lk Landwirtschaftskammer Niederösterreich

Wir gratulieren:

70. Geburtstag:
Richard Trimmel

80. Geburtstag:
Helene Ramser

90. Geburtstag:
Josef Grobner

Zur Goldenen Hochzeit:
Sieglinde und Leopold Wolf
Ayse und Hasan Balikci

Wir trauern um:

Hilda Pürer

Danksagungen

Für die Glückwünsche anlässlich meines Geburtstages bedanke ich mich recht herzlich!

Elfriede Braunstein

****

Herzlichen Dank für die Glückwünsche zu meinem 70. Geburtstag!

Herta Wallner

****

„Danke“ an die Kaufmannschaft und die Gemeindevertretung , sowie allen Anderen die an mich gedacht haben und mir zu meinem Geburtstag gratuliert haben.

Ich habe mich sehr gefreut.

Helga Jeitler

Gesundheitstelefon

Ihre telefonische 24-Stunden-Gesundheitsberatung

Rettungsdienst

Rotes Kreuz Neunkirchen,
Tel. 059/144 65000
Arbeiter-Samariterbund Ternitz,
Tel. 02630-36904 (nur Vormittag)
oder 14844 (Krankentransportnummer)

Apothekendienst

Dienstwechsel täglich 8 Uhr
Apothekenruf 1455

10./11./16./22./28.05.2025
Apotheke Wimpassing,Bundesstraße 30,
Tel.: 02630-30936

05./17./18./23./29.05.2025
Apotheke Ternitz, Hauptstraße 12, Tel.: 02630-38235

01./07./13./19.05./01.06.2025
Apotheke Pottschach, F.Samwald Str. 28, T
el.: 02630-37244

03./04./09./15./21./27.05./02.06.2025
Stadtapotheke Gloggnitz, Hauptstraße 29,
Tel.: 02662-42252

03./04./09./15./21./27.05./02.06.2025
Madonna Apoth., NK, Krinningerg. 17, Tel.: 02635 -62672

06./12./24./25./30.05.2025
Merkur Apotheke, NK, Am Spitz, Tel.: 02635-69632

02./08./14./20./26.05.2025
Apoth. Hl. Leopold, NK, Holzpl. 8, Tel.: 02635-62441

Zahnarztdienst

(NEU: jeweils von 9.00 bis 13.00 Uhr)

01. Mai: Dr. Jörg-Josef Aichberger
2630 Ternitz, Dunkelsteiner Straße 4,
Tel.: 02630-36759

03./04. Mai: Dr. Johannes Reisner
2630 Ternitz, Mautweg 2/7,
Tel.: 02630/34421

10./11. Mai: Dr. Maximilian Melchard
2700 Wr. Neustadt, Pöckg. 18,
Tel.: 02622/21694

17./18. Mai: Dr. Julia Brenner
2630 Ternitz, Dr. Karl-Holoubek- Str. 3,
Tel.: 02630/38477

31. Mai + 01. Juni Dr. Maximilian Negrin
2822 Bad Erlach, Linsberger Str. 12,
Tel.: 02627/48564

Ärztedienst

!!!! Derzeit gibt es keinen gesetzlich geregelten kassenärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst (aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten).

Die Ärzte von Gloggnitz bis Neunkirchen haben sich aber auf eine freiwillige Wochenend- und Feiertagsdienstzeit von 8:00 Uhr und 14:00 Uhr geeinigt und sind von 9:00 bis 11:00 Uhr in Ihrer Ordination anwesend!

Außerhalb dieser Zeit, sowie in den Nachtstunden erhalten Sie in ganz Niederösterreich vom Notruf NÖ (erreichbar unter der Rufnummer 141) Hilfe sowie in den Landeskliniken !!!!

04./25.05.2025: Dr. Michael Handler
2732 Willendorf, Puchberger Straße 36,
Tel. 02620/33860

Heizung

Sanitär

Lüftung

kopp

Ges.m.b.H. HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR
A-2632 WIMPASSING, Triester Bundesstraße 62
Telefon 02630/38 604 und 38 115, Fax 02630/38 604-31
Mail: office@kopp-haustechnik.at, www.kopp-haustechnik.at

Tel.: 02630/38292, oder 0664/2602167
www.bestattung-stranz.at

Bestattung Stranz
seit 1953

2632 Grafenbach
Dammstrasse 2
(gegenüber des
Pottschacher Sportplatzes)

Rund um die Uhr
erreichbar !

WIMPASSING - GLOGGNITZ - ST. VALENTIN - POTTSCHACH - TERNITZ
ST. JOHANN - DUNKELSTEIN - NATSCHBACH - NEUNKIRCHEN - USW....

Naturbestattungsanlage Urnenwald Ternitz
www.urnenwald-ternitz.at

Elektro-
technik

Tel.: 0664 / 73587984

Mail: office@elektro-gansterer.at

Elektro
Ing. Andreas
Gansterer
technik

RED ZAC
Mein Elektroladen

NEU! Am Spitz 4, 2620 Neunkirchen NEU!

Verkauf
und
Service

Tel.: 02630 / 38558

Mail: info@meinelektroladen.at

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Verein **„SoKoPo - Wimpassing“** - **SoKoPo** steht für **S**oziale **K**ommunal**P**olitik in und für Wimpassing, 2632 Wimpassing, Bundesstraße 45. – Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Ing. Andreas HOFER, Bundesstraße 45, 2632 Wimpassing. - Hersteller: Werbe- und Grafikdesign: Katharina Stocker, Stockerhammergasse 11, 2620 Neunkirchen. - Die grundlegende Richtung des Mitteilungsblattes des Vereins **„SoKoPo - Wimpassing“** ist die Information der Gemeindemitglieder und anderer interessierter physischer und juristischer Personen über Ereignisse, Absichten, Planungen und Vorhaben aus dem Verwaltungsbereich der Gemeinde und dem Gemeindegebiet. Dazu gehören im Besonderen Informationen gesellschaftlicher, sozialer, wirtschaftlicher, kultureller, sportlicher, personenbezogener und allgemeiner Art. Ebenso die Verlautbarung amtlicher Mitteilungen und Hinweise der Gemeindeverwaltung, wenn erforderlich auch anderer Gemeinden und der Nö. Landes- und Bundesverwaltung.